

erkläre. Wenn du weisest den Mercurium
in das Verck recht zu setzen/wie dir die Bü-
cher sagen/so wirst du eine Medicin daraus
machen / dadurch du das Paradiß sampt
grosser Ehr vnd Gut dieser Welt erwerben
kannst. Du sollest durch die Astronomiam
vnd wahre Philosophiam wissen / daß der
Mercurius der sieben Metall wahre Mas-
tern ist: dann wegen seiner blehern schwerig-
keit helt er sich in der Erden beyammen/ vns
angesehen / daß er flüchtig / vnd in andere
Metall verenderlich ist. Er wird vnter der
Erden einem Thaw gleich gefunden / dar-
nach steigt er vber sich in die Luft/vnd als
dann kan er zur Geburt empfangen. Ich die
Natura, erzele es dir. Wer eine Mercurias-
liche Medicin haben wil/der thue den Mer-
curium in sein Gefäß/ in seinen Ofen / ihrt
zu sublimiren, welche Sublimation eine
Gabe Gottes ist / die ich dir nach meinem
vermögen fürbilden vnd weisen wil. Dann
worvon du den Leib vnd die Seele nicht reis-
nigest / so wirst du nimmermehr ein gut
amalgama machen / noch zu einem guten
ende kommen. Derhalben wende hierauff
deinen Verstand. Nimb das Corpus, vnd
thue